

**Zeitschrift:** Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen  
**Band:** 31/1945 (1945)

### **Vorwort**

**Autor:** Roemer, A. / Bähler, E. L.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Vorwort

In das Jahr 1945 fällt der Rücktritt des Glarnerischen Landammanns und Erziehungsdirektors J. Müller - Näfels von der Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren und vom Präsidium der Archivkommission, die er über ein Jahrzehnt geleitet hat. Das Wort des Abschieds von dem hochgeschätzten Magistraten ist zugleich ein Wort des herzlichsten Dankes für langjährige wirksame uneigennützte Arbeit.

Im abschließenden Bericht, den alt Landammann Müller als scheidender Archivpräsident an der Herbstkonferenz 1945 in Lausanne vor den kantonalen Erziehungsdirektoren ablegte, stellte er in einer kurzen Übersicht zusammen, was die Kantone während der Zeit seines Amtes und ganz speziell während des Krieges für die Schulung und Erziehung der schweizerischen Schuljugend geleistet haben. Wenn dem Archivpräsidenten die Arbeit am Unterrichtsarchiv Freude und Bereicherung bedeutet hat, so bereitet dies auch der Redaktion Genugtuung. Landammann Müller hat den Plan, dem Unterrichtsarchiv eine neue sachliche und rechtliche Grundlage zu geben durch Übergabe des Unternehmens an einen schweizerischen Verlag 1939 verwirklicht. Dieser Schritt brachte der Kommission viel Arbeit. Die rasche, umsichtige und vorwärtsstrebende Art des Präsidenten kamen dem Archiv zu jeder Stunde zu statten. Erziehungsdirektoren, Verwaltungsmänner, Pädagogen aller Landesteile, aller Sprachen, aller Konfessionen kamen zum persönlichen Wort, Zeugnis ablegend und Symbol zugleich für die Vielfalt und Verflochtenheit der erzieherischen Arbeit an unserer Nation innerhalb der kantonalen Souveränität und innerhalb der eidgenössischen Verbundenheit. Dem scheidenden Archivpräsidenten gebührt unser herzlicher Dank, und die Redaktion erlaubt sich hier ebenfalls ein Wort persönlichen und besondern Dankes für vieljährige glückliche Zusammenarbeit beizufügen.

Das Amt des Archivpräsidiums wurde Herrn Landammann Erziehungsdirektor Dr. A. Roemer - St. Gallen übertragen. Mit ihm trat in die Archivkommission Herr Erziehungsdirektor Dr. V. Schwander - Schwyz.

Allen Mitarbeitern an diesem Band schulden wir besten Dank, den Herren Erziehungssekretären Epple - Liestal und H. Grandjean - Genf, den Herren Schuldirektoren Dr. M. Schmid - Chur und P. Rafael Häne - Benediktinerstift Einsiedeln, und insbesondere dem *scheidenden Archivpräsidenten*, der in diesem Band einer die rechtlichen Grundlagen der privaten Schulen in der Schweiz untersuchenden Zürcher Dissertation eine Buchbesprechung widmet. An dieser Stelle sei den *Erziehungssekretariaten und Erziehungskanzleien* für ihre große Arbeit der Materialbeschaffung in einer Zeit, die infolge der Kriegsmobilisation durch sechs lange Kriegsjahre hindurch mit großer zusätzlicher Arbeit belastet war, ausdrücklich und herzlich gedankt.

Namens der Archivkommission:

Der Präsident:

*Dr. A. Roemer, Landammann*

Die Redaktion:

*Dr. E. L. Bähler*

